

# Microsoft Internet Explorer 8: ein professioneller Bodyguard für Ihren PC

Der Internet Explorer 8 bietet den besten Schutz vor Phishing-Angriffen und bösartiger Software: Das belegen Ergebnisse einer jüngst von NSS Labs durchgeführten Studie. Sie testete aktuelle Browser-Versionen darauf, wie viele Angriffe durch schädliche Software und Phishing sie abwehren konnten. Im Test wurden die Browser 12 Tage lang 608 verschiedenen Internetseiten ausgesetzt, die Schadprogramme enthielten. Der Internet Explorer 8 warnte bei 81 Prozent der gefährlichen Downloads, deutlich mehr als Firefox 3 (27%), Safari 4 (21%), Chrome 2 (7%) und Opera 10 (1%).

Der Internet Explorer 8 sorgt aber auch insgesamt für mehr Sicherheit und Datenschutz sowie für mehr Kontrolle des Nutzers beim Surfen. Die InPrivate-Funktionen verhindern zudem die Speicherung von persönlichen Daten. So ist man auch bei öffentlich zugänglichen Computern bestmöglich geschützt.

In Kombination mit den Sicherheitsstandards, die das neue Betriebssystem Windows 7 setzt, wird ein PC durch den Internet Explorer 8 somit so sicher wie nie zuvor. Zum zusätzlichen Schutz bietet Microsoft darüber hinaus ab sofort allen Privatnutzern ein neues Anti-Viren-Programm zum kostenlosen Download: Die neue Sicherheitslösung Microsoft Security Essentials.

**Kostenloser Download des Internet Explorer 8:**  
[www.microsoft.ch/ie8](http://www.microsoft.ch/ie8)



## Das Tor zum World Wide Web

Die Wichtigkeit des Internet-Browsers





## Internet: Der Browser wird immer wichtiger

**Gespräche mit der besten Freundin, Shoppingtouren oder einfach nur Zeitunglesen: Das Internet wird immer wichtiger – und mit der Bedeutung steigen auch die Anforderungen der Nutzer an den Internet-Browser. Doch worauf muss man als Nutzer achten?**

Heute gehört der Internet-Browser zusammen mit dem Betriebssystem zur wichtigsten Software eines Computers: Viele Anwendungen – zum Beispiel E-Mails – funktionieren nur über das Internet. Der Browser ist dabei so etwas wie die Verbindung zum Internet – das Tor ins World Wide Web: Er muss die verschiedenen Inhalte möglichst schnell und sicher darstellen. Doch welches ist der sicherste, schnellste und beste Browser? Die Auswahl ist gross.

Die Möglichkeiten, sich selbst darzustellen und Informationen zu beziehen, sind heute im Internet beinahe unbegrenzt. Ein wichtiger Faktor beim Surfen ist deshalb der Schutz der Privatsphäre. Dennoch betrachten sich nach einer aktuellen Studie des Branchenverbandes Bitkom nur 55 Prozent der Befragten ab 14 Jahren als selbst verantwortlich für den Schutz der eigenen Daten. Zunächst einmal ist es wichtig, persönliche Daten nicht wahllos preiszugeben und sich vor einem Download über die Quelle zu informieren. Doch der Schutz der Privatsphäre beginnt schon bei der Browserwahl.

Eine Gefahr, die im Internet lauert, sind zum Beispiel Phishing-Angriffe. Durch Mails scheinbar vertrauenswürdiger Absender sollen die Empfänger dazu bewegt werden, ihre Kontoinformationen oder Passwörter preiszugeben. Ein weiterer Gefahrenfaktor ist so genannte Malware. Mit dieser Software, die oft als Spam verschickt wird, kann ein Angreifer sämtliche Vorgänge auf dem Computer seiner Opfer nachverfolgen und ausspionieren. Gute Internet-Browser schützen vor Malware- und auch Phishing-Angriffen, indem sie schädliche Internetseiten erkennen und vor dem Öffnen der Seiten warnen.

Ein guter Browser schützt die Nutzer aber nicht nur vor Viren und Gefahren aus dem Internet, sondern stellt die abgefragten Seiten auch korrekt und schnell dar. Generell sehen die Websites in den Browsern meist genau gleich aus, doch bei der Geschwindigkeit des Ladens der Seiten gibt es grosse Unterschiede. Speziell JavaScript-Inhalte, die häufig auf modernen Internetseiten eingesetzt werden, zeigen einzelne Browser deutlich schneller an als andere. Und zwar unabhängig von der Bandbreite, die der Internet-Anbieter zur Verfügung stellt.

Je nachdem, auf welche Faktoren der User am meisten Gewicht legt, empfiehlt sich der eine oder der andere Browser. Ideal ist es, in einer Computer-Zeitschrift aktuelle Tests der populärsten Internet-Browser zu studieren. Ein wichtiger Tipp ist aber in jedem Fall hilfreich: Um die Privatsphäre bestmöglich zu schützen und allfällige Sicherheitslücken zu vermeiden, ist es sinnvoll, stets die neueste Version seines Browsers zu nutzen.